



**WOCHEN  
SCHAU  
VERLAG**

WOCHENSCHAU VERLAG  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Alexander Steier  
Eschborner Landstr. 42-50  
60489 Frankfurt/M.  
Telefon: 069/788 0 772-53  
Telefax: 069/788 0 772-25  
presse@wochenschau-verlag.de  
www.wochenschau-verlag.de

## Politische Bildung und Jugendsozialarbeit gemeinsam für Demokratie Neue Wege der Primärprävention

Wir erleben aktuell zunehmend demokratiegefährdende politische Tendenzen hin zu den Extremen: Demokratiefeindliche Parteien, aber auch fundamentalistische Gruppen gewinnen an Zuwachs, während viele Menschen, gerade Jugendliche, an Halt verlieren. Es ist eine unserer wichtigsten Herausforderungen, diesen Strömungen entgegenzuwirken. Der Band führt aus Sicht von Jugendsozialarbeit und politischer Bildung Ansätze der Primärprävention gegen Antisemitismus, Rassismus und religiösen Fundamentalismus zusammen. Sie beruhen auf einer wissenschaftlichen Reflexion und fachpolitischen Einordnung der Praxiserfahrungen aus dem innovativen Bundesprogramm Respekt Coaches. Konkrete Beispiele zeigen, wie es gelingt, die Lebenswelt junger Menschen, ihre Suche nach Identität und Religion einzubeziehen und Partizipation zu ermöglichen.

Das Buch richtet sich an alle, die mit oder für Jugendliche arbeiten und an aktuellen Fachdebatten im Themenfeld Prävention interessiert sind. Insbesondere pädagogischen Fachkräfte in Jugend- und Bildungsarbeit, in der Schulsozialarbeit und in den Jugendmigrationsdiensten kann es als Anregung und Weiterbildung dienen.

### Aus dem Inhalt

#### Teil I: Wissenschaftliche Grundlagen und Perspektiven

*Wolfgang Sander:* Die wieder entdeckte Religion – neue Herausforderungen für die politische Bildung

*Michaela Glaser:* Warum wenden sich junge Menschen islamistischen Islamauslegungen zu?

*Julia Franz:* Adressatenorientierung statt Identitätskonstruktionen

*Zijad Naddaf* und *Andreas Thimmel:* Zum Verhältnis von Jugendsozialarbeit, politischer Bildung und Prävention in der Migrationsgesellschaft

*Michael Kiefer:* Was macht eine erfolgreiche Prävention gegen islamistische Radikalisierung aus?

#### Teil II: Fachliche Reflexionen, Konzepte und Standpunkte

*Andrea Pingel:* Teilhabe für alle jungen Menschen

*Benedikt Widmaier:* Extremismusprävention

*Marie Schwinning:* Glaube und politische Bildung: (k)ein Widerspruch

*Andrea Keller:* Religionssensible politische Bildungsarbeit mit jungen Menschen

*Sakina Abushi* und *Götz Nordbruch:* Religiosität in der Bildungs- und Präventionsarbeit

*Tom Uhlig:* Zwischen Bagatellisierung und Problematisierung

*Henning Flad:* Zwischen Nächstenliebe und rechten Vereinnahmungsversuchen

#### Teil III: Erfahrungen aus der Praxis von Jugendsozialarbeit und politischer Bildung

*Christine Müller:* Prävention, Stigmatisierung oder politische Bildung?

*Julia Schad-Heim* und *Robert Kläser:* Demokratiebildung als Prävention?

*Julia Jenkner:* Gender, Rap und Graffiti

*José Torrejón:* Respekt Coaches als Bereicherung und Stärkung der Jugendmigrationsdienste?

*Ann-Kristin Beinlich:* Zwischen Anspruch und Wirklichkeit

*Tom Urig:* Zwei Jahre Respekt Coaches: Einblicke und Bewertungen



## Politische Bildung und Jugendsozialarbeit gemeinsam für Demokratie

Neue Wege der Primärprävention

hrsg. von Andrea Keller, Karl Weber, Andrea Pingel und Andreas Lorenz

Wochenschau Verlag  
Frankfurt/M. 2021

ISBN 978-3-7344-1146-5, 176 S., € 22,90  
PDF: ISBN 978-3-7344-1147-2, € 20,99

**Dr. Andrea Keller**, Koordinatorin für das Projekt „Religionssensible politische Bildungsarbeit“ bei der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e. V. (AKSB e. V.).

**Andrea Pingel**, Grundsatzreferent bei der Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e. V.

**Dr. Karl Weber**, Geschäftsführer Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e. V. (AKSB e. V.).

**Andreas Lorenz**, bis 2020 Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e. V.